

Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) sucht für seine Geschäftsstelle in Berlin-Mitte zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in Politikwissenschaft und Global Governance. Im Zentrum der Arbeit steht die Anwendung politik- und sozialwissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse auf eine breite Palette umwelt- und entwicklungspolitischer Fragestellungen. Der Schwerpunkt wird inhaltlich zunächst auf Landnutzung sowie Digitalisierung liegen.

Aufgaben

Ihre Aufgabe besteht in der inhaltlichen und redaktionellen Mitarbeit an den Gutachten und anderen Produkten des WBGU. Sie erarbeiten Textbeiträge, die im Wesentlichen auf der Aufarbeitung der wissenschaftlichen Literatur beruhen. Sie verfolgen zudem die einschlägigen Fachdiskussionen und gesellschaftlichen Debatten. Die Arbeit erfolgt in enger interdisziplinärer Kooperation innerhalb der Geschäftsstelle, mit den wissenschaftlichen Referentinnen und Referenten der Beiratsmitglieder sowie den Beiratsmitgliedern selbst.

Voraussetzungen

Sie haben ein thematisch einschlägiges Hochschulstudium abgeschlossen (Diplom oder Master), mit Promotion oder einschlägiger Berufserfahrung im Bereich nachhaltige Entwicklung. Sie haben sich wissenschaftlich mit der Governance des Globalen Wandels und den globalen Aspekten nachhaltiger Entwicklung auseinandergesetzt. Kenntnisse über die Strukturen internationaler Organisationen, die Arbeit von Konventionen und den Einsatz von Instrumenten in der globalen Nachhaltigkeitspolitik sind von Vorteil. Zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Landnutzung sowie Digitalisierung sind hilfreich.

Wir erwarten von Ihnen ein ausgeprägtes Talent für die schriftliche Darstellung. Sie können sich auch für Nichtexperten verständlich ausdrücken. Wir erwarten Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit, starke Team- und Kommunikationsfähigkeiten und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten eine interessante und relevante Arbeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Politik in einem interdisziplinären Team. Das Arbeitsverhältnis ist (zunächst) bis zum 31.10.2020 befristet. Die Vergütung ist abhängig von Ihrer Qualifikation sowie den Ihnen übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe 13 möglich und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD-Bund). Der Dienort ist Berlin.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Generalsekretärin des WBGU, Frau Dr. Inge Paulini (Tel. 030 – 26394810; Tel. 0175 - 2228286).

Der WBGU ist dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven zugeordnet. Das AWI hat sich das Ziel gesetzt, den Frauenanteil im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Daher werden qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt.

Über verschiedene Maßnahmen wird gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. Aufgrund unserer familienbewussten Personalpolitik wurde uns das Zertifikat zum Audit „Beruf und Familie“ verliehen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) unter Angabe der Kennziffer 25/D/WBGU bis zum 08. Februar 2017 auf dem Postwege an: Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Personalabteilung, Postfach 120161, 27515 Bremerhaven oder per E-Mail (alle Unterlagen in einer PDF-Datei kombiniert) an: personal@awi.de.

Die Stellenausschreibung findet sich auch unter: <http://www.wbgu.de/presse-termine/bekanntmachungen/ausschreibung-stelle-politik/>